



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 082293w

FIRMA

GENOL Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 25.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

07.08.2025

AUFGESTELLT VON

Oliver Eisenhöld , geb. 09.08.1969

PRÜFWERT:

AE08C593F9CF244D7E28E58D4CF6EAAB845C0B
F9A259927763F2450F38F57D75

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in EUR

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	86.569.588,04	91.492.773,37
Anlagevermögen	1.220.124,46	380.118,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	90.809,00	179.438,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	90.809,00	179.438,00
Sachanlagen	1.094.315,46	165.680,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	38.027,97	28.100,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	143.402,00	137.580,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	912.885,49	0,00
Finanzanlagen	35.000,00	35.000,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	35.000,00	35.000,00
Umlaufvermögen	85.218.128,62	90.944.083,50
Vorräte	1.623.940,44	2.940.258,87
fertige Erzeugnisse und Waren	1.623.940,44	2.940.258,87
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	83.594.188,18	88.003.824,63
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.673.226,42	48.601.564,56
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	36.512.934,79	34.395.781,71
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.588.088,07	1.144.157,10
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.819.938,90	3.862.321,26
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	6.977,09	1.100,00
Sonstige	6.977,09	1.100,00
Aktive latente Steuern	124.357,87	167.471,87
PASSIVA	86.569.588,04	91.492.773,37
Eigenkapital	3.152.177,28	3.751.081,56
eingefordertes Stammkapital	200.000,00	200.000,00
Stammkapital	200.000,00	200.000,00
davon eingezahlt	200.000,00	200.000,00
Kapitalrücklagen	1.239.634,00	1.239.634,00
gebundene	1.239.634,00	1.239.634,00
Gewinnrücklagen	1.209.385,10	1.209.385,10
gesetzliche Rücklage	140.000,00	140.000,00
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	1.069.385,10	1.069.385,10
Bilanzgewinn	503.158,18	1.102.062,46
davon Gewinnvortrag	0,00	0,00
Rückstellungen	1.951.056,47	3.412.422,46
Rückstellungen für Abfertigungen	447.405,51	534.556,91
Rückstellungen für Jubiläen	110.561,34	118.810,78
sonstige Rückstellungen	1.393.089,62	2.759.054,77
Verbindlichkeiten	81.466.343,79	84.329.096,45
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	81.466.343,79	84.329.096,45
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.607.068,14	36.924.181,46
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	24.607.068,14	36.924.181,46

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.239.257,66	4.768.812,94
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.239.257,66	4.768.812,94
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22.542.222,52	21.794.333,75
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	22.542.222,52	21.794.333,75
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	29.077.795,47	20.841.768,30
davon aus Steuern	28.878.172,59	20.660.909,43
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	56.731,06	57.137,08
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	29.077.795,47	20.841.768,30
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	10,50	172,90
Sonstige	10,50	172,90

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	702.075.022,08	712.111.555,36
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-774.062,29	-1.110.503,35
sonstige betriebliche Erträge	1.415.447,51	785.504,35
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	3.000,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.296.977,27	613.452,28
übrige	115.470,24	172.052,07
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-687.323.745,18	-697.150.658,84
Materialaufwand	-687.316.113,19	-697.129.046,22
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.631,99	-21.612,62
Personalaufwand	-2.735.758,13	-2.709.233,14
Gehälter	-2.105.213,33	-1.988.151,19
Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-53.328,53	-120.003,66
Aufwendungen für Jubiläumsgelder	12.003,45	-19.481,95
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-563.967,14	-551.308,66
Sonstige Sozialaufwendungen	-25.252,58	-30.287,68
Abschreibungen	-193.802,30	-239.171,54
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-193.802,30	-239.171,54
sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.530.023,47	-11.056.109,06
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-1.125,66	-38,75
Zwischensumme - Betriebserfolg	-66.921,78	631.383,78
Erträge aus Beteiligungen	34.644,15	138.768,73
davon aus verbundenen Unternehmen	30.233,48	138.768,73
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	993.232,95	669.483,45
davon aus verbundenen Unternehmen	993.173,89	669.483,45
davon aus nicht verbundenen Unternehmen	59,06	0,00
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	-30.000,00
davon Abschreibungen	0,00	-30.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-154.314,34	-154.128,56
davon betreffend verbundene Unternehmen	-93.819,41	-90.000,00
davon betreffend nicht verbundene Unternehmen	-60.494,93	-64.128,56
Zwischensumme - Finanzerfolg	873.562,76	624.123,62
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-303.482,80	-153.444,94
davon latente Steuern	-43.114,00	-901.913,23
davon Aufwand/Erträge aus Steuergutschriften und aus der Auflösung von Steuerrückstellungen	-125.775,92	1.008.611,16
Ergebnis vor Steuern	806.640,98	1.255.507,40
Ergebnis nach Steuern	503.158,18	1.102.062,46
Jahresüberschuss	503.158,18	1.102.062,46

BILANZGEWINN	503.158,18	1.102.062,46
---------------------	-------------------	---------------------

GENOL Gesellschaft m.b.H.
A N H A N G
zum Jahresabschluss per 31.12.2024

I. Allgemeines

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des UGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im laufenden Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses werden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 193ff unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 235 UGB vorgenommen. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Die Genol GmbH ist eine Kapitalgesellschaft, die die Größenkriterien einer großen Kapitalgesellschaft aufweist.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

1. Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Diese werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige und erforderliche außerplanmäßige Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Wenn eine voraussichtlich dauernde Wertminderung eines Vermögensgegenstandes eingetreten ist, wird eine außerplanmäßige Abschreibung des Vermögensgegenstandes auf den beizulegenden Wert zum Abschlussstichtag vorgenommen.

Als Nutzungsdauer werden folgende Zeiträume zugrunde gelegt:

Nutzungsrechte, Konzessionen je nach Vertragsdauer, sonst	10 Jahre
EDV-Software	3 bis 5 Jahre

Von den Zugängen der ersten Jahreshälfte des Geschäftsjahres wurde die volle, von den Zugängen des zweiten Halbjahres die halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr planmäßig fortgeführten und erforderlichen außerplanmäßigen Abschreibungen bewertet. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Wenn eine voraussichtliche dauernde Wertminderung eines Vermögensgegenstandes eingetreten ist, wird eine außerplanmäßige Abschreibung des Vermögensgegenstandes auf den beizulegenden Wert zum Abschlusstichtag vorgenommen. Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für:

Gebäude	10 bis 33 Jahre
Grundstückseinrichtungen	10 bis 18 Jahre
Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 10 Jahre
Fuhrpark	5 Jahre

Von den Zugängen der ersten Jahreshälfte des Geschäftsjahres wurde die volle, von den Zugängen des zweiten Halbjahres die halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Finanzanlagen

Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten abzüglich außerplanmäßiger Abschreibung angesetzt. Wertpapiere des Anlagevermögens werden bei Vorliegen eines niedrigeren Kurses zum Bilanzstichtag mit diesem bewertet.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

2. Vorräte

Die Vorratsbestände sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten angesetzt. Die Bewertung wird einzeln vorgenommen, nach dem gewogenen Durchschnittspreisverfahren ermittelt und erfolgt unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Wertminderungen wegen langer Lagerdauer und/oder verminderter Verwertbarkeit werden durch angemessene Wertabschläge berücksichtigt. Auf verlustfreie Bewertung wird geachtet.

Das Wahlrecht zur Aktivierung von Zinsen in den Herstellungskosten wird nicht in Anspruch genommen.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalbetrag abzüglich allfälliger, die individuellen Risiken berücksichtigenden Wertberichtigungen angesetzt. Pauschalwertberichtigungen werden keine vorgenommen.

Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Entstehungskurs erfasst bzw. mit dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Wenn die Gründe für eine in Vorjahren vorgenommene Abschreibung auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens nicht mehr bestehen, wird der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der Werterhöhung zugeschrieben.

4. Aktive latente Steuern

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen, wird in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern gebildet. Führen diese Unterschiede in Zukunft zu einer Steuerentlastung, werden aktive latente Steuern in der Bilanz angesetzt. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert. Für steuerliche Verlustvorträge wird keine aktive latente Steuer gebildet. Latente Steuern werden auf Basis des 2024 gültigen Körperschaftsteuersatzes von 23 % (VJ: 23 %) gebildet.

Für folgende Posten ergeben sich aktive Unterschiedsbeträge:

- Anlagevermögen iZm unterschiedlicher Nutzungsdauer
- Rückstellungen für Sozialkapital
- sonstige Rückstellungen

5. Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder

Die Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläen wurden im Einklang mit der AFRAC-Stellungnahme 27 Personalrückstellungen (UGB) nach versicherungs-mathematischen Grundsätzen bewertet.

Diese werden gemäß den International Accounting Standards IAS 19 mit der versicherungsmathematischen Bewertungsmethode der laufenden Einmalprämien ermittelt. Als Rechnungszinssatz wurde für die Abfertigungen der Stichtagszinssatz 3,14 % (VJ: 3,09 %) herangezogen und für Jubiläumsgelder der Stichtagszinssatz 3,30 % (VJ: 3,13 %) angewendet. Die künftigen Gehaltssteigerungen wurden mit 3,5 % (VJ: 1.Jahr: 9 %; 2.Jahr: 5 %; danach: 3,5 %) angesetzt.

Als Rechnungsgrundlagen wurden die „AVÖ 2018-P-Rechnungsgrundlagen für Pensionsversicherung“ in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Als Fluktuation wurden neben Invalidisierungs- und Sterberaten und der Beendigung des Dienstverhältnisses mit dem Erreichen des Pensionsalters jährliche dienstzeitabhängige Raten für vorzeitige Beendigungen des Dienstverhältnisses angesetzt. Das Pensionseintrittsalter für Frauen und Männer wurde mit 65 Jahren gemäß Übergangsregel der Pensionsreform ermittelt.

Der enthaltene Zinsaufwand für oben genannte Personalverpflichtungen wird im Zinsergebnis ausgewiesen. Alle anderen Änderungen dieser Personalrückstellungen sind im Personalaufwand enthalten. Des Weiteren werden auch Zahlungen für beitragsorientierte Verpflichtungen im Personalaufwand erfasst.

6. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden entsprechend § 211 unter Beachtung des Vorsichtsprinzips ermittelt. Alle zum Bilanzstichtag bekannten Risiken wurden berücksichtigt.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Langfristige Rückstellungen mit einem erwarteten Zahlungszeitpunkt von mehr als einem Jahr nach dem Bilanzstichtag werden mit einem Zinssatz von 3,50 % abgezinst.

7. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtsame auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs bzw. dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Sachanlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel (Anlage 1) dargestellt. Im Geschäftsjahr erfolgten keine außerplanmäßigen Abschreibungen.

2. Finanzanlagen

Die Gesellschaft ist zu 100 % an der GENOL Vertriebssysteme GmbH mit Sitz in Korneuburg beteiligt. Das Eigenkapital der GENOL Vertriebssysteme GmbH betrug zum 31.12.2024 54.985,56 EUR (VJ: 81 TEUR), der Jahresüberschuss 2024 betrug 4.565,55 EUR (VJ: 30 TEUR).

Die Gesellschaft war zu 50 % an der DANUOIL Mineralöllager- und Umschlagsgesellschaft m.b.H. mit Sitz in Korneuburg beteiligt.

Am 29.01.2024 wurde in einer außerordentlichen Generalversammlung im Beisein eines Notars über die Beendigung der Liquidation berichtet. Die Löschung der DANUOIL Mineralöllager- und Umschlagsgesellschaft m.b.H. aus dem Firmenbuch erfolgte mit Stichtag 30.04.2024.

3. Vorräte

Die Vorräte setzen sich aus Schmierstoffen und festen Brennstoffen zusammen.

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Wechselmäßige Verbriefungen von Forderungen liegen nicht vor.

Bei den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich zum Teil um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 15.421.674,30 EUR (VJ: 21.195 TEUR), Forderungen aus Konzernfinanzierungen von 22.679.348,56 EUR (VJ: 13.512 TEUR) und im VJ um Forderungen aus der Gruppensteuerumlage von 833 TEUR.

In den sonstigen Forderungen sind keine Erträge enthalten, die nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Es bestehen Einzelwertberichtigung für Forderungen in Höhe von 148.834,23 EUR (VJ: 49 TEUR).

5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese umfassen vorausbezahlte Aufwendungen in Höhe von 6.977,09 EUR (VJ: 1 TEUR).

6. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz in Höhe von 124.357,87 EUR (VJ: 167 TEUR) gebildet.

Für folgende Posten ergeben sich aktive Unterschiedsbeträge:

- Anlagevermögen iZm unterschiedlicher Nutzungsdauer
- Rückstellungen für Sozialkapital
- Sonstige Rückstellungen (Gewährleistung)

Die aktiven latenten Steuern überschreiten die passiven latenten Steuern. Die Berechnung der latenten Steuern beruht auf einem Steuersatz von 23 %.

7. Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 200.000,00 EUR und ist zur Gänze einbezahlt.

Die Gesellschaft erfüllt die Kriterien des URG (Eigenkapitalquote, Schuldentilgungsdauer) zum Stichtag nicht. Das Erfordernis zu einer Reorganisation des Unternehmens liegt aufgrund geplanter positiver Ergebnisse nicht vor.

8. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Personalrückstellungen betragen 326.789,62 EUR (VJ: 313 TEUR). Diese umfassen die Urlaubsrückstellung, Rückstellung für Prämien und andere noch nicht ausbezahlte Gehaltsbestandteile.

Die Rückstellungen für Drohverluste betragen 445.000,00 EUR (VJ: 1.560 TEUR). Die Rückstellungen ergeben sich hauptsächlich aus Einkaufskontrakten für Pellets und Treibstoffe.

Rückstellungen für die Prüfungskosten für den Abschlussprüfer KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft betragen 21.900,00 EUR (VJ: 22 TEUR).

Die weiteren sonstigen Rückstellungen betragen 599.400,00 EUR (VJ: 864 TEUR). Diese beinhalten Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Boni für Ware 389.900,00 EUR, (VJ: 592 TEUR), Periodenabgrenzungen und Rückstellungen für andere Risiken.

9. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtsame auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs bzw. dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis betragen 27.781.480,18 EUR (VJ: 26.563 TEUR).

In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer, Mineralölsteuer und der CO2 Abgabe enthalten.

Für die Verbindlichkeiten sind keine dinglichen Sicherheiten bestellt.

10. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

	31.12.2024	31.12.2023
Für das Folgejahr	159.245,00 EUR	165 TEUR
In Summe der folgenden fünf Jahre	796 223,00 EUR	829 TEUR

Verpflichtungen aus Bestellobligos aus langfristig, abgeschlossenen Handelsgeschäften betragen per 31.12.2024 33.990.000,00 EUR (VJ: 39.690 TEUR)

11. Haftungsverhältnisse

Es liegen keine Eventualverbindlichkeiten aus Haftungsverhältnissen vor.

12. Derivative Finanzinstrumente

Es bestehen keine derivativen Finanzinstrumente.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufgliederung der Umsatzerlöse

(GuV Pos. 1. UMSATZERLÖSE)

Die Umsätze betreffen mit 698.767 TEUR (VJ: 707.258 TEUR) Verkäufe innerhalb von Österreich und mit 3.308 TEUR (VJ: 4.854 TEUR) Verkäufe außerhalb von Österreich.

2. Erträge und Aufwendungen von außerordentlicher Größenordnung

Solche Erträge bzw. Aufwendungen liegen nicht vor.

3. Aufwand für Abfertigung und Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen (GuV Pos. 5.b) Aufwendungen für Abfertigungen)

Diese beinhalten Aufwendungen für Abfertigungsrückstellungen in Höhe von 27.868,61 EUR (VJ: + 96 TEUR) und Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen von 25.459,92 EUR (VJ: 24 TEUR).

4. Übrige, sonstige betriebliche Aufwendungen (GuV Pos. 7.b) Übrige SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN)

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 12.528.897,81 EUR (VJ: 11.056 TEUR) sind Vertriebsaufwendungen in Höhe von 9.685.772,98 EUR (VJ: 8.091 TEUR) enthalten.

5. Aufwendungen für Abschlussprüfer (GuV Pos. 7.b) Übrige SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN)

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft betragen 23.946,00 EUR (VJ: 30 TEUR).

6. Zinsaufwand (GuV Pos. 12.a) ZINSEN und ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN)

In dieser Position sind Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellung in Höhe von 19.052,22 EUR enthalten (VJ: 20 TEUR).

7. Steuern vom Einkommen und Ertrag (GuV Pos. 15. STEUERN vom EINKOMMEN und vom ERTRAG)

Der Steueraufwand enthält im Berichtsjahr die vom Gruppenträger RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft verrechnete Steuerumlage in Höhe von 134.592,88 EUR (VJ: 260 TEUR), sowie Aufwände für Vorperioden in Höhe von 125.775,92 EUR (VJ: Erträge +1.009 TEUR).

Im Berichtsjahr wurden aktive latente Steuern in Höhe von 124.357,87 EUR (VJ: 167 TEUR) aktiviert. Der Posten in der GuV in der Höhe von -43.114,00 EUR beinhaltet die Veränderung der latenten Steuern vom Vorjahr zum laufenden Jahr. Die Unterschiede betreffen unterschiedliche Buchwerte zwischen UGB und Steuerrecht, insbesondere beim Anlagevermögen und bei den Rückstellungen.

V. Sonstige Angaben

1. Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer beträgt 28 Angestellte (VJ: 30).

2. Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft steht mit der RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft in einem Konzernverhältnis und gehört dem Vollkonsolidierungskreis der RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft und der BayWa AG an.

Der Konzernabschluss der RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft mit Sitz in Korneuburg ist beim Landesgericht Korneuburg hinterlegt. Der Konzernabschluss der BayWa AG mit Sitz in München ist beim Handelsregister des Amtsgerichts München hinterlegt.

3. Aufgliederung Aufwendungen für Abfertigung und Bezüge der Geschäftsführung und weitere Angaben zu den Organen

Bezüglich der Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer gemäß § 239 (1) Z. 3 und 4 UGB wird die Schutzklausel gemäß § 242 (4) UGB in Anspruch genommen.

4. Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2019 Gruppenmitglied innerhalb der Unternehmensgruppe der RWA Raiffeisen Ware Austria AG. Zum Ausgleich für die weitergereichten steuerlichen Ergebnisse wurde in den Gruppenverträgen eine Steuerumlage vereinbart, die sich an der modifizierten Stand-alone-Methode orientiert.

5. Die Eigentümerverhältnisse gliedern sich wie folgt

- | | |
|----------------------------------|------|
| • RWA Raiffeisen Ware Austria AG | 71 % |
| • OMV Downstream GmbH | 29 % |

6. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Sinne des § 238 (1) Z12 UGB

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr nur zu fremdüblichen Konditionen statt und betrafen im Wesentlichen Wareneinkäufe.

7. Gesellschaftsrechtliche Daten

Firma: Genol Gesellschaft m.b.H.
Sitz: Korneuburg
Firmenbuchgericht: Landesgericht Korneuburg
Firmenbuchnummer: FN 82293 w
Geschäftsführung: Oliver Eisenhöld
Mag. Emanuel Guelfenburg (bis 31.01.2025)

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Entwicklungen oder Ereignisse von besonderer Bedeutung, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft hatten.

9. Vorschlag über Verwendung der Ergebnisse

Die Geschäftsführung schlägt vom Bilanzgewinn in der Höhe von 503.158,18 EUR eine Ausschüttung in Höhe von 503.158,18 EUR an die Gesellschafter vor.

Korneuburg, 25. März 2025

GENOL
Unsere Energie
GENOL Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisenstraße 1, A-2140 Korneuburg
Oliver Eisenhöld
Geschäftsführer

GENOL Gesellschaft m.b.H.
ANLAGENSPIEGEL

Anlage 1

Werte in EUR	Anschaffungswerte			Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte				
	Stand per 31.12.2023	Abgänge	Zugänge	Stand per 31.12.2024	Stand per 31.12.2023	Abgänge	Ab- schreibungen	Stand per 31.12.2024	Stand per 31.12.2023	Ab- schreibungen	Zugänge	Stand per 31.12.2024
A. ANLAGEVERMÖGEN												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.156.566,00	-623.400,00	14.960,00	548.126,00	977.128,00	-623.400,00	103.589,00	457.317,00	179.438,00	-103.589,00	14.960,00	90.809,00
Summe Immat. Vermögensgegenstände	1.156.566,00	-623.400,00	14.960,00	548.126,00	977.128,00	-623.400,00	103.589,00	457.317,00	179.438,00	-103.589,00	14.960,00	90.809,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. Bauten auf fremdem Grund	70.249,70		16.951,97	87.201,67	42.149,70		7.024,00	49.173,70	28.100,00	-7.024,00	16.951,97	38.027,97
2. Andere Anlagen, Betriebs- u. Gesch.Ausst.	466.560,87	-73.080,69	89.011,30	482.491,48	328.980,87	-73.080,69	83.189,30	339.089,48	137.580,00	-83.189,30	89.011,30	143.402,00
3. Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau			912.885,49	912.885,49							912.885,49	912.885,49
Summe Sachanlagen	536.810,57	-73.080,69	1.018.848,76	1.482.578,64	371.130,57	-73.080,69	90.213,30	388.263,18	165.680,00	-90.213,30	1.018.848,76	1.094.315,46
<i>Summe Sachanlagen + Immat. Wirtschaftsg.</i>	<i>1.693.376,57</i>	<i>-696.480,69</i>	<i>1.033.808,76</i>	<i>2.030.704,64</i>	<i>1.348.258,57</i>	<i>-696.480,69</i>	<i>193.802,30</i>	<i>845.580,18</i>	<i>345.118,00</i>	<i>-193.802,30</i>	<i>1.033.808,76</i>	<i>1.185.124,46</i>
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	35.000,00			35.000,00					35.000,00			35.000,00
2. Beteiligungen	809.213,62	-809.213,62			809.213,62	-809.213,62						
<i>Summe Finanzanlagen</i>	<i>844.213,62</i>	<i>-809.213,62</i>		<i>35.000,00</i>	<i>809.213,62</i>	<i>-809.213,62</i>			<i>35.000,00</i>			<i>35.000,00</i>
Summe ANLAGEVERMÖGEN	2.537.590,19	-1.505.694,31	1.033.808,76	2.065.704,64	2.157.472,19	-1.505.694,31	193.802,30	845.580,18	380.118,00	-193.802,30	1.033.808,76	1.220.124,46